Verzeichnsi der Karten, Graphiken und Tabellen

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **86 (1974)**

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verzeichnis der Karten, Graphiken und Tabellen

Karten

1. Eisenzeit und Römerherrschaft im Raum von Wohlen 50
2. Zur frühmittelalterlichen Siedlungsgeschichte im Raum von Wohlen 67
3. Besitz Cůnrats III. von Wolen um 1360 117
4. Das Gebiet der nachmaligen Freien Ämter vor 1415 133
5. Die nachmaligen Freien Ämter 1415–1425 137
6. Die Freien Ämter 1435–1712 143
7. Die Unteren Freien Ämter 1712–1798 169
8. Verwaltungsbereiche des Fronhofgerichts Wohlen und des Murenser Amtshofs zu Bremgarten 197
9. Die Pfarreizugehörigkeit der in fremde Kirchen pflichtigen Wohler Hofstätten vor 1518 229
10. Dem Kloster Schänis zehntpflichtiges Wohler Ackerland seit 1605 258
11. Die Dorfsiedlung 17./18. Jahrhundert 285
12. Flurnamenkarte 17./18. Jahrhundert 303
13. Flurkarte 17./18. Jahrhundert 306

Graphiken

1. Die jährliche Zahl der Taufen und Sterbefälle von 1635 bis 1914 328
2. Das Verhältnis von Todesfällen und Konzeptionen in Krisenzeiten im 17. Jahrhundert pro Erntejahr 335
   a) Die Pestzeit von 1635 335
   b) Die Seuche der 1670er Jahre und die Teuerung um 1691 335
3. Das Verhältnis von Todesfällen und Konzeptionen in Krisenzeiten im 18. Jahrhundert pro Erntejahr 335
4. Die Bevölkerungsgröße aufgrund der Kommunikantenzahlen 1635 bis 1748 339
5. Die Bevölkerungsgröße 1798/99 bis 1970 340
6. Die Entwicklung der Bevölkerung Wohlens und seiner Umgebung im 19. und 20. Jahrhundert 343
7. Die Zeitspannen der Wiederverheiratung im 19. Jahrhundert 364
8. Die Verteilung der Familien mit 0 bis 16 Geburten, pro 1000 366
9. Die prozentuale Verteilung der Familien mit Kindern unter 15 Jahren 369
10. Altersspezifische eheliche Fruchtbarkeitsziffern in Wohlen 1757–1782 und 1839–1864, im Vergleich mit anderen Regionen 372
11. a) Eheliche Fruchtbarkeitsziffern nach Heiratsalter, 1757–1782 374
    b) Eheliche Fruchtbarkeitsziffern nach Heiratsalter, 1839–1864 374

12. Die Sterbeziffern der Verheirateten in Wohlen im 18. und 19. Jahrhundert im Vergleich zu denen in der Schweiz von 1949/52, pro Altersgruppe (log.) 383
13. Die Kindersterblichkeit, berechnet für das 1. bis 14. Altersjahr, 18. und 19. Jahrhundert 390
14. Die Verteilung des Landbesitzes um 1850, nach Berufsgruppen 416
15. Der Anteil der drei Sozialklassen am versteuerten Vermögen und am Landbesitz um 1850 (in Prozent) 417
16. Der Getreidezehnten des Klosters Muri in Wohlen, 1601–1798, in Stuck ... 432
17. Der Weinzehnten des Klosters Muri in Wohlen, 1774–1797, in Saum 454
18. Die Konjunkturschwankungen in der Strohindustrie von 1851–1916 (Gewinn und Verlust der Firmen Jakob Isler & Co. und M. Bruggisser & Co. vor dem Hintergrund der kantonalen Rechenschaftsberichte über Handel und Industrie) 568
19. Altersstruktur der Heim- und Fabrikarbeiterschaft 1850 574
20. Altersstruktur der Fabrikarbeiterschaft von M. Bruggisser & Co. 1908–1912 575
21. Unterstützte innerhalb und außerhalb des kommunalen Armenhauses, 1844–1897 578
22. Der saisonale Charakter der Strohindustrie: Arbeiter in der aargauischen Strohindustrie, 1927/28 bis 1935/36 580
23. Das Einzugsgebiet der Arbeiterschaft der Firma M. Bruggisser & Co., 1908–1912 582
24. Zupendler und Wegpendler in Wohlen 1972 584
25. Das Versorgungssystem des Wasserwerkes 1973 627

Tabellen

1. Ungefähre dauernde Einkünfte Cůnrats III. von Wolen um 1360 116
2. Frevelgericht: Einkünfte (Bußen) und Ausgaben (Gerichtskosten) in den Freien Ämtern insgesamt und in Wohlen im besonderen, 1603–1605 155
3. Zur Tätigkeit des Frevelgerichts Wohlen im 17. Jahrhundert 156
4. Vergleich der Wehrleistungen im Niederamt und in Wohlen-Niederwil mit denjenigen in den gesamten Freien Ämtern 1656 und 1706 163
5. Bodenzinsen des Klosters Muri von den Mittel- und Kleingütern zu Wohlen im 14. Jahrhundert 188
6. Der Besitz des Klosters Muri in Wohlen 1571 192
7. Die Güter des Klosters Hermetschwil in Wohlen 1595 206
8. Die Einkünfte der Spitalpfründe Bremgarten in Wohlen 1588/1609 212
9. Die grund- und zinsherrliche Belastung Wohlens um 1600 225
10. Vergleich zwischen der grundherrlichen Situation in Wohlen und in Seengen im 17. Jahrhundert 226
11. Rechnung der Kirchgemeinde Wohlen 1598 252
12. Dem Kloster Schänis zehntpflichtiges Wohler Ackerland seit 1605 259
13. Schwankungen der Murenser Getreidezehnten in Wohlen zwischen 1573 und 1680 261
14. Die Hausteilungen vom 16. bis Ende des 18. Jahrhunderts 289
15. Anzahl der Einwohner pro Wohnhaus 1798/99 291
16. Die Lage der Neubauten 1806 bis 1817 293

17. Die Überbauung der fünf Siedlungskerne 1850 294
18. Die Wohnhäuser der alten Oberschicht 1819 294
19. Die «Negotiantenhäuser» um 1854 296
20. Übersicht über die alten Möser – das Wohler Gemeindeland 311
21. Die Besitzverhältnisse im Wohler Wald 1973 317
22. Rekonstruktion der ungefähren Bevölkerungsgröße vor dem 17. Jahrhundert 325
23. Epidemien im 17. und 18. Jahrhundert 331
24. Die Auswirkung der Hungerjahre auf die Erwachsenen- und Kindersterblichkeit 1772, 1796 bis 1802 333
25. Todesfälle und Konzeptionen pro Erntejahr während den Krisen von 1635, 1676 und 1691 336
26. Todesfälle und Konzeptionen pro Erntejahr während den Krisen von 1744/46 und 1755 336
27. Kommunikantenzahlen und Bevölkerungsgröße im 17. und 18. Jahrhundert 337
28. Die Bevölkerungsgröße 1798/99 bis 1970 340
29. Mittlere Heiratsalter vom 17. bis ins 20. Jahrhundert 355
30. Die «neuen» Geschlechter aus der zweiten Hälfte des 16. und der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts 360
31. Die Herkunft der Bräute 361
32. Die Bevölkerungsstruktur nach Herkunft 1950 362
33. Der Zivilstand bei Eheschließungen, 17. bis 19. Jahrhundert 363
34. Die Wiederverheiratung im 18. und 19. Jahrhundert 363
35. Die Familiengröße, 17. bis 19. Jahrhundert 365
36. Die durchschnittliche Anzahl Kinder pro Familie und Heirats-Altersklasse im 18. und 19. Jahrhundert 366
37. Die Intervalle zwischen Heirat und Erstgeburt bei Frauen im Heiratsalter zwischen 20 und 29 Jahren 368
38. Die effektive Größe der Familien 1850 368
39. Die durchschnittliche Anzahl lebender Kinder unter 15 Jahren pro Familie um 1850 370
40. Der Anteil an vollständigen und unvollständigen Ehen im 18. und 19. Jahrhundert 371
41. Altersspezifische eheliche Fruchtbarkeitsziffern, 1757–1782 und 1839–1864 372
42. Eheliche Fruchtbarkeitsziffern nach Heiratsalter in Wohlen im 18. und 19. Jahrhundert (vollständige Familien) 374
43. Das Alter der Gebärenden bei ihrer Letztgeburt (vollständige Familien) 375
44. Vollständige Familien mit beschränkter Kinderzahl im 18. und 19. Jahrhundert 376
45. Fruchtbarkeitsziffern bei ehelicher und vorehelicher Schwängerung im 18. und 19. Jahrhundert 377
46. Normalintervalle und Intervalle nach dem Todesfall eines Säuglings in Monaten im 18. und 19. Jahrhundert 377
47. Die vorehelichen Konzeptionen im 18. und 19. Jahrhundert 378
48. Die Sterblichkeit der Verheirateten in Wohlen im 18. und 19. Jahrhundert im Vergleich zu den schweizerischen Verhältnissen von 1949/52, pro Altersgruppe, absolut 381

49. Die Sterbeziffern der Verheirateten in Wohlen im 18. und 19. Jahrhundert im Vergleich zu denen in der Schweiz von 1949/52, pro Altersgruppe 382
50. Verteilung und mittleres Alter der Verstorbenen über 60 Jahren 1725–1734 385
51. Die Kleinkindersterblichkeit im 18. und 19. Jahrhundert 386
52. Die Säuglingssterblichkeit im ersten Lebensjahr im 18. und 19. Jahrhundert 387
53. Die Kindersterblichkeit, berechnet für das 1. bis 14. Altersjahr, 18. und 19. Jahrhundert 389
54. Die Sozialstruktur in den Jahren 1570–1590 nach den Eintragungen der hauptsächlichen Urbare 392
55. Erbengemeinschaften in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts 394
56. Die Sozialstruktur im 17. und 18. Jahrhundert (approximative Werte) 394
57. a) Die hauptsächlichen Handwerker- und Gewerbegeschlechter im 18. Jahrhundert 396
b) Taunergewerbe und ihre hauptsächlichen Inhaber im 17. und 18. Jahrhundert 396
58. Besitzverhältnisse um 1700 (unter Berücksichtigung der drei Sozialklassen) 398
59. Die Sozialstruktur um 1850 nach versteuertem Vermögen in Franken 411
60. Die Sozialstruktur um 1850 nach Landbesitz in Jucharten 414
61. Die Landbesitzer mit 21 und mehr Jucharten um 1850 415
62. Der Anteil der drei Sozialklassen am versteuerten Vermögen und am Landbesitz um 1850 417
63. Der durchschnittliche Anteil eines Steuerzahlers an den Vermögenswerten um 1850 418
64. Der Getreidezehnten des Klosters Muri in Wohlen, 1601–1803, in Stuck ... 434
65. Der Viehbestand von großen und mittleren Bauernhöfen und Tauneranwesen im 17. Jahrhundert
a) Viehbestand in Stück 446
b) Viehbestand in Großvieheinheiten und Viehdichte 447
66. Der Weinzehnten des Klosters Muri in Wohlen, 1774–1797, in Saum und Maß 454
67. Die Höfe der Getreidehändler um Untervogt Hans Eppisser, 17. Jahrhundert 461
68. Ungefährer Ertrag und Unkosten des Meierhofes um 1678, in Gulden 465
69. Preissteigerungen bei vergleichbaren Höfen von der ersten zur zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts 468
70. Der Bestand an Bauernhöfen 1805 469
71. Offenes Ackerland und Wiesen im Kanton Aargau, in Hektaren 474
72. Der Viehbestand in Wohlen und Anglikon, 1886–1973
a) Viehbestand und Viehbesitzer, absolut 476
b) Viehbestand in Großvieheinheiten 476
73. Nutzgeflügel und Bienenvölker, Besitzer und Bestand in Wohlen und Anglikon 1911–1973 478
74. Durchschnittliche Produktion von Brotgetreide im Kanton Aargau in q ... 479
75. Offenes Ackerland und Wiesen in Wohlen und Anglikon, in Hektaren, 1919–1969 480
76. Getreide- und Kartoffelflächen in Wohlen und Anglikon, in Hektaren, 1919–1969 480

77. Landwirtschaftliche Betriebe in Wohlen und Anglikon, 1929–1969
a) Größe der Betriebe nach Größenklassen 482
b) Anzahl der ständigen Arbeitskräfte 482
78. Art des Besitzes in Prozent der landwirtschaftlich genutzten Gesamtfläche im Kanton Aargau 483
79. Der Obstbaumbestand in Wohlen und Anglikon, 1929–1961 488
80. Die Hutmacher der Kompagnie Steinmann und Vock in Anglikon, 1732/33 539
81. Das Strohgeflechtassortiment der Kompagnie Steinmann und Vock, 1732–1734 541
82. Das Strohhüteassortiment der Kompagnie Steinmann und Vock, 1732–1734 541
83. Angaben über die Produktion der Hutmacher in Anglikon und Hägglingen, 1732–1734 542
84. Hutmacher-Einkommen für das Jahr 1732/33 543
85. Kleinhändler des 19. Jahrhunderts 546
86. Die Herkunft der Angestellten in den Wohler Firmen, 1852
a) Komptoristen 551
b) «Prokuristen» 552
87. Auswärtige Firmengründer und Associés um 1850 553
88. Die Fabrikbetriebe in Wohlen um 1850 556
89. Die Entwicklung von Heim- und Fabrikindustrie in der aargauischen Strohindustrie, 1857/62 bis 1971/72 559
90. Die Sanierung der Filiale Florenz der Firma M. Bruggisser & Co. 569
91. Zivilstands- und Altersstruktur der Heim- und Fabrikarbeiterschaft 1850 572
92. Zivilstands- und Altersstruktur der Fabrikarbeiterschaft von M. Bruggisser & Co. 1908–1912 575
93. Von der Gemeinde Unterstützte innerhalb und außerhalb des Armenhauses, 1844–1897 576
94. Lohnansätze für Taglöhner pro Tag in Franken, 1853–1867 577
95. Der saisonale Charakter der Strohindustrie: Arbeiter der aargauischen Strohindustrie, 1927/28 bis 1935/36 579
96. Neueinstellungen von Arbeitern der Firma Bruggisser, 1908–1912 581
97. Das Angebot an Arbeitsplätzen, 1972 588
98. Erwerbsstruktur von 1930 588
99. Prozentuale Verteilung der Arbeiterschaft auf die verschiedenen Zweige der Industriellen Betriebe, Juli 1972 589
100. Die Gemeinderechnung: Budget von 1839, in Franken 595
101. Die Vermögen öffentlicher Institutionen, 1845, in Franken 596
102. Das Vermögen der Gemeinde an Gebäuden und Liegenschaften, 1843, in Franken 597
103. Die Schulsiedlungen 1974 603
104. Das Vermögen der Kirchgemeinde 1845 und 1906, in Franken 613
105. Die Wasserversorgung 1973, in Kubikmetern pro Tag 625
106. Die Reservoir-Anlagen 1972/73, in Kubikmetern 627

Siehe auch Anhang 1 und 6